

Pressemitteilung – 03.12.2021

## Stadt und Stadtwerke als gute Partner

### OB Just und Geschäftsführer Krämer unterzeichnen im Rathaus die Konzessionsverträge für Strom und Gas

**WEINHEIM.** Spätestens nach einer Laufzeit von 20 Jahren muss eine Stadt wie Weinheim ihre Konzessionsverträge europaweit ausschreiben. In 2021 kam die Stadt dieser Verpflichtung nach. Es galt zu klären, welches Versorgungsunternehmen unter die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze seine Strom- und Gasleitungen verlegt, um damit die Bürgerinnen und Bürger am besten zu versorgen. Praktisch und bürgernah, aber nicht selbstverständlich ist es, wenn die örtlichen Stadtwerke diese Versorgung übernehmen und dafür von der Kommune die erforderliche Konzession erhalten. In Weinheim wird diese Konzession jetzt um weitere 20 Jahre mit der Stadtwerke Weinheim GmbH fortgeschrieben.

Am Donnerstag (2. Dezember) wurde im Weinheimer Rathaus besiegelt, was bereits seit Sommer 2020 in die Wege geleitet und am 13. Oktober vom Weinheimer Gemeinderat beschlossen worden ist: Die Stadtwerke Weinheim GmbH behalten die Hoheit über die Gas- und Stromleitungen im Weinheimer Stadtgebiet. Dafür entrichten sie jährlich eine gesetzlich vorgeschriebene Konzessionsabgabe an die Stadt. Diese hatte im Durchschnitt der letzten fünf Jahre rund 1,4 Millionen Euro pro Jahr betragen. Die Konzessionsverträge wurden von Oberbürgermeister Manuel Just und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Krämer unterzeichnet.

Damit ist für alle Beteiligten Kontinuität und größtmögliche Versorgungssicherheit gewahrt, betonten Just und Krämer. Darüber hinaus entrichtet das Unternehmen die Konzessionsabgabe in einem höchstzulässigen Umfang. Der OB verwies darauf, dass die Stadtwerke als ortsansässiges Unternehmen in einem vergaberechtlich sehr genauen und objektiven Verfahren keinerlei Wettbewerbsvorteil hatten. Die Angebotsinhalte waren von einer Rechtsanwaltskanzlei und einem Fachbüro an den Maßstäben der Anforderungen des Vergaberechts und Energiewirtschaftsgesetzes sorgfältig geprüft worden. Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vergabe wurde nun vom Regierungspräsidium bestätigt.

OB Just nahm anlässlich der Vertragsunterzeichnung nochmals den Tenor der Gemeinderatssitzung vom Oktober auf, als die Vertreter der Fraktionen mit großer Zufriedenheit die Vergabe der Konzessionen beschließen konnten. „Es ist für die Versorgung und den Service für Ort sowohl für die Stadt als auch für ihre Bürgerinnen und Bürger die bestmögliche Variante, diese Dienstleistung von einem bekannten und verlässlichen Unternehmer am Standort zu beziehen“, argumentierte Just. Die Stadtwerke waren in der entscheidenden Phase des Verfahrens als einziger Bieter übrig geblieben und überzeugten das Fachbüro mit schlüssigen Konzepten, zum Beispiel bei der Technischen Sicherheit, der Instandhaltungsstrategie, der Energieeffizienz und dem Kundenservice vor Ort. „Stadt und Stadtwerke sind gute Partner“, bestätigte Just und verwies auf das Engagement des Unternehmens beispielsweise im Weinheimer Ausbildungsbündnis oder als Förderer von Vereinen und Kultur in der Stadt. Die Konzession für die nächsten 20 Jahre sei damit auch eine Stabilisierung der örtlichen Wirtschaft am Standort Weinheim, so Just.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: [r.kern@weinheim.de](mailto:r.kern@weinheim.de)